

NDB-Artikel

Kenckel, *Johannes* Maler, Kupferstecher, Radierer, * 14.2.1688 Augsburg, † 23.11.1722 Nürnberg.

Genealogie

B → Benjamin (s. 1);

- ⚭ 1718 Barbara Sibylla, T d. → Christoph Weigel (1654–1725), Kupferstecher u.; Kunsthändler in N., dessen Verlag K. weiterführte.

Leben

Nach Ausbildung bei Isaac Fisches in Augsburg ging K. nach Nürnberg zu Christoph Weigel, bei dem er das Kupferstechen und Radieren, besonders die Schabkunstmanier, lernte. In der Pastellmalerei war er Schüler des Malers → Johann Martin Schuster. 1715–17 reiste K. nach Wien, Sachsen, Hamburg, in die Niederlande und nach Frankreich. An verschiedenen Fürstenhöfen führte er Porträtaufträge aus. Bisher sind Gemälde noch nicht bekannt geworden. Seine Porträtstiche und Schabkunstblätter stellen Patrizier und Bürger in Nürnberg, Adelige, Bischöfe und Fürsten dar; zum Teil entstanden sie nach zeitgenössischen Vorlagen.

Literatur

ThB (*W, L*).

Portraits

Schabkunstbl. v. Bernh. Vogel n. Gem. d. F. v. Stampart;

Selbstbildnis (ehemals Nürnberg, Malerak.).

Autor

Kurt Pilz

Empfohlene Zitierweise

, „Kenckel, Johannes“, in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 490 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
